

## Verteidigungsminister Scheibner besucht das österreichische Kontingent in Afghanistan

*Kabul/Afghanistan, 29. November 2002* - Von 27. bis 29. November 2002 besuchte Verteidigungsminister Herbert Scheibner, nach dem Zusammentreffen mit dem pakistanischen Generalstabschef Aziz Khan und dem afghanischen Präsidenten Hamid Karzai, das österreichische Kontingent in Afghanistan. Am Donnerstag, dem 28. November 2002, traf Bundesminister Scheibner mit dem Generalstabschef der pakistanischen Streitkräfte Aziz Khan in Islamabad/Pakistan zusammen. In den Gesprächen ging es vor allem um die Verbesserung der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Pakistan sowie um den Kaschmir-Konflikt.

Anschließend traf Scheibner mit einer Delegation aus Politik, Wirtschaft und Militär in Kabul ein. Nach einem kurzen Protokoll am zivilen Flughafen Kabuls, wurde die Delegation im Camp Warehouse von einem multinationalen Ehrenzug und dem angetretenen Österreicherkontingent empfangen. Nächste Programmpunkte waren Gespräche mit Präsident Hamid Karzai und Verteidigungsminister Fahim Khan. Scheibner und sein Amtskollege Fahim sprachen über eine mögliche militärische Kooperation zwischen Österreich und Afghanistan, vor allem im Bereich des Wiederaufbaus der afghanischen Armee. Präsident Karzai bedankte sich zuallererst bei Scheibner für die geleistete Arbeit des österreichischen Kontingentes. Beide kamen überein, die Beziehungen der beiden Länder zu intensivieren. Bundesminister Scheibner und die Delegation der österreichischen Wirtschaft sprachen weiters über mögliche Investitionen. Anschließend wurde die Delegation im Hauptquartier der ISAF vom stellvertretenden türkischen Kommandanten der Friedenstruppe erwartet. Danach erhielt der Bundesminister ein Briefing durch den Kommandanten der Multinationalen Brigade Kabul Brigadegeneral Manfred Schlenker.

Am nächsten Tag fuhr Verteidigungsminister Scheibner mit dem Radpanzer Pandur zum Kindergarten Shirin Gol. Der Kindergarten Shirin Gol (Süße Blume) liegt im 4. Polizeidistrikt, direkt am Gelände des 'Frauengefängnis' von Kabul und wurde von Österreichern erbaut. Im neu errichteten Gebäude können zwischen 40 und 100 Kinder von zehn Schwestern betreut werden. Nachdem im Frauengefängnis selbst bereits ein Brunnen des österreichischen CIMIC-Teams (4 Österreicher, 1 Deutscher) errichtet wurde, begann mit 17. September 2002 das Bauvorhaben. Das Proket wurde am 29. November 2002 fertig gestellt. Dieses CIMIC-Projekt kostete 25 800 US Dollar und wurde durch österreichische Spendengelder über AIPSC (Austrian International Peace Support Command) finanziert.



Verteidigungsminister Scheibner bei der Ankunft in Kabul.



Flaggenparade im Camp Warehouse.



Scheibner übergibt Schmankerl aus der Heimat.



Bilaterale Gespräche mit Präsident Karzai.



Patrouille durch Kabul.



Verteidigungsminister Scheibner besucht den Kindergarten Shirin Gol.